

Protokoll

XXVII. Sitzung Beirat „SOZIALER ZUSAMMENHALT Sossenheim“

am 24. Januar 2024, 18.30 – 20.30 Uhr

Kinderzentrum (Kita 125), Carl-Sonnenscheinstraße 1

alternativ: hybrid mit Webex

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Daniel Fuks, Rita Krüsemann, Brigitte Stark-Matthäi, Kirsten Allendorf, Maria Winter,
Franziska Neßmann

Mitglieder aus Institutionen

Klaus Deigert (Präventionsrat), Yasmin Hyzyk (Wohnungswirtschaft),
Ramona Gester (Kindertagesstätten), Karin Reichwein (Bezirksvorsteherin), Klaus Moos (Ortsbeirat 6),
Barbara Seufert-Dietrich (Gemeinden), Jochen Wiechula (Gewerbeverein),

Gäste

Stefan Jäger (Dezernat für Kultur und Wissenschaft der Stadt Frankfurt), Peter Hankiewicz
(Verfügungsfondsantragssteller), Clara Schöffler (Studierende), Claudia Stump (Bewohnerin Carl-
Sonnenschein-Siedlung),

Veranstaltung

Daniela Evans, Nicole Altmann (Stadtplanungsamt Frankfurt am Main),
Gwendolin Schwab, Raoul Fessler (Stadt Beratung Dr. Sven Fries)

Nr.	Themen
1.	Begrüßung und Vorstellungsrunde <ul style="list-style-type: none">• Raoul Fessler begrüßt die Runde und übernimmt die Moderation.
2.	Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit <ul style="list-style-type: none">• Die Tagesordnung wird vorgestellt. Es gibt keine Verfügungsfondsanträge, deshalb muss keine Beschlussfähigkeit vorliegen. Die Tagesordnung wird in ihrer Reihenfolge verändert, da die Präsentationen zweier Gäste vorgeschoben werden.
3.	Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung <ul style="list-style-type: none">• Das Protokoll wird einstimmig angenommen.
4.	Projektvorstellungen: Stefan Jäger und Peter Hankiewicz <ul style="list-style-type: none">• <u>Stefan Jäger</u> stellt sich vor. Er ist Journalist vom Dezernat für Kultur und Wissenschaft der Stadt Frankfurt und entwickelt gerade einen Podcast mit dem Arbeitstitel „Bitte lassen Sie mich mal durch, ich bin Demokrat!“. Er sucht Sossenheimerinnen und Sossenheimer, die mit ihm durch den Stadtteil gehen und davon „erzählen“. Er hat sich Sossenheim ausgesucht, da die letzte Wahlbeteiligung so gering war.

	<p>Anlass ist das 75-jährige Bestehen der BRD und die Entwicklung des Hauses der Demokratie im Umfeld der Paulskirche. Zunächst soll ein Pilot aufgenommen werden, es wird also erst getestet und eventuell dann publiziert.</p> <p>Er hat schon „Erzählungen“ in der Nordweststadt mit der Leiterin des Familienbüros und der Quartiersmanagerin aufgenommen.</p> <p>Wer Interesse hat, wendet sich zur Kontaktherstellung bitte an das Quartiersmanagement.</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Peter Hankiewicz</u> stellt seine kurzfristige Verfügungsprojektidee „Tanz in den Mai“ vor. Da der nächste Beirat erst am 24. April 2024 wieder tagt, muss die Abstimmung per Umlauf / digital erfolgen, damit die vorgegebene Frist eingehalten wird und das Projekt pünktlich stattfinden kann. <p>Peter Hankiewicz ist als Musiker aktiv bei Folk for Benefiz, einer Sossenheimer Musikband. Seine Verfügungsfonds-idee ist, die alte Tradition der Maifeier wieder aufleben zu lassen. Zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr soll die Veranstaltung am 30. April 2024 im Spritzenhaus stattfinden. Der stadtbekannte Musiker Paddy Schmidt wird auftreten. Die Freiwillige Feuerwehr organisiert Speisen und Getränke, eine Bühne sowie eine Musik- und Lichtanlage.</p> <p>Für die Kinder und Familien werden die Feuerwehrgerätschaften ausgestellt. Die Maifeier ist für alle Teilnehmenden kostenlos.</p> <p>Folgende Kosten werden anfallen und sollen über den Verfügungsfonds gedeckt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">– 500 Euro Musikergage– 150 Euro Werbung– Ca. 100 Euro GEMA-Gebühren <p>Das Stimmungsbild im Beirat ist deutlich. Die Verfügungsfonds-idee wird begrüßt.</p> <p>Folgende Vorgehensweise zur Antragserstellung ist vorgesehen: Peter Hankiewicz stellt die Unterlagen zusammen und stimmt sie mit dem Quartiersmanagement ab. Nach der Unterlageneinreichung und einer Frist von 14 Tagen wird per Umlauf eine Beiratsabstimmung erfolgen. Beim positiven Ausgang wird der Verfügungsfonds-antrag beim Stadtplanungsamt zur Bewilligung eingereicht.</p>
<p>5.</p>	<p>Förderbescheid 2023 und Förderantrag 2024</p> <p>Bettina Boknecht und Daniela Evans berichten, dass der <u>Zuwendungsbescheid für das Programmjahr 2023</u> am 30. November 2023 eingegangen ist. Das Ministerium hat alle Projekte als förderfähig eingestuft, außer die Maßnahme 3.13 Sonderprojekte zur Verbesserung des Wohnumfeldes.</p> <p>Folgendes wurde beantragt und bewilligt:</p>

- Beantragte förderfähige Gesamtkosten für das Programmjahr 2023: **4.695.000 €**
- Bewilligte förderfähige Gesamtkosten für das Programmjahr 2023: **1.800.000 €**
(Hiervon: 1.200.000 € Fördermittel, Förderquote 66,67 %)
- **Deckungslücke: 2.895.000 €**

- Von **den 1.800.000 €** sind **1.250.000 €** für die energetische Sanierung und Klimaanpassung der Stadtteilbibliothek festgelegt.
- Das Projekt „Stadtteilbibliothek“ wird als Leuchtturmprojekt für den Stadtteil fungieren.
- Die Zusage aller bisher bewilligten Fördermittel seit Programmbeginn ermöglicht eine Gesamtausgabenhöhe von **8.380.000 €**.

Erkennbar ist, dass Sossenheim zu den Fördergebieten mit den höchsten Förderungen im Landesvergleich gehört.

Für den Förderantrag 2024 sind folgende Projekte vorgesehen:

- 2.1 Bauliche Aufwertung Ortsmitte – Planungskosten (Folgebeantragung)
- 2.2 Aufwertung des Sossenheimer Kirchberges – Planungskosten (Folgebeantragung)
→ Der Gebäudeankauf für die Michaelstraße 1–3 befindet sich voraussichtlich auf der Tagesordnung in der Februarsitzung der Stadtverordnetenversammlung. Das Stadtplanungsamt steht in enger Absprache mit dem Amt für Denkmalschutz, da eines der Häuser als denkmalwürdig eingestuft ist. Eine Begehung der Immobilien ist zeitnah vorgesehen.

Die bauliche Aufwertung der Ortsmitte ist weiterhin ein Hauptprojekt für die Stadtentwicklung. Die Entwicklung der beiden Grundstücke in der Michaelstraße, die energetische Sanierung der Stadtteilbibliothek, Klimaanpassungsmaßnahmen auf dem Sossenheimer Kirchberg in Verbindung mit dem Kirchgarten sowie die Straßenraumgestaltung Alt-Sossenheim vor der Bibliothek sind im Gesamtzusammenhang zu betrachten.
- 3.4 Umnutzung Friedhofserweiterungsfläche – Planungskosten (Folgebeantragung)
→ Die Finanzierung der Maßnahme ist noch nicht zu 100 Prozent abgedeckt. Im Jahr 2024 soll die Flächenübertragung vom Grünflächenamt in die Verantwortung des Amtes für Straßenbau und Erschließung (ASE) veranlasst werden. Auf den Flächen werden zukünftig wichtige Rad- und Wegeverbindungen hergestellt. Bei der Umgestaltung des Cäcilia-Lauth-Spielparks werden die Verbindungsanschlüsse an das vorgesehene Wegenetz beachtet.

- 3.6 Reaktivierung Bolzplatz CaSo (Folgebeantragung)

→ Die Untere Naturschutzbehörde wurde um eine Stellungnahme zum Projekt gebeten. Bisher wartet das Stadtplanungsamt noch auf deren Rückmeldung.

- 3.10 Gestaltung der Grünfläche Schaumburger Straße – Planungskosten (Folgebeantragung)

→ Die Fördermittel werden vorausschauend im Jahr 2024 beantragt, aber die Baumaßnahme ist erst für einen späteren Zeitpunkt geplant.

- 3.11 Reaktivierung Brache Schaumburger Straße – Planungskosten (Folgebeantragung)

→ Die Fläche ist für den Gemeinbedarf gewidmet und die Stadt Frankfurt ist mittlerweile im Besitz der Fläche. In Gesprächen mit der Kita Farbenland, die in unmittelbarer Nachbarschaft ist, wurde ein Nutzungsinteresse deutlich. Das Stadtplanungsamt klärt gerade, welche Nutzungsmöglichkeiten es gibt.

- 4.3 Aufwertung Autobahnunterführung Sulzbach (Folgebeantragung)

→ Die Planungsleistungen sind bereits beauftragt und werden zunächst nicht aus Mitteln der Städtebauförderung finanziert, die Mittel können aber bei finanziellen Engpässen im weiteren Projektverlauf eingesetzt werden. Aufgrund von fehlenden Personalkapazitäten im beauftragten Ingenieurbüro liegt noch keine Planung vor.

- 2.4 Inwertsetzung Faulbrunnen und Umfeld

→ Das Projekt wird in direktem Zusammenhang mit der baulichen Aufwertung Ortsmitte behandelt.

- 3.5 Umgestaltung „Roter Platz“

→ Das Projekt wird im Jahr 2024 neu beantragt, eine Umgestaltung wird eher am Ende des Förderzeitraumes erwartet.

Eine Teilnehmende kritisiert den Zustand der Parkanlage, die Wege sind unbefestigt, abends sehr dunkel und weder Mülltonnen noch Bänke sind dort vorhanden. Für viele Hundehalter aus der CaSo ist der Park wichtig. Daniela Evans erklärt, dass die Parkanlagen der Stadt Frankfurt grundsätzlich nicht beleuchtet werden, insbesondere da der Rote Platz keine Verbindungsfunktion und kein Schulweg im Siedlungsgebiet ist. Als Ergebnis der bereits durchgeführten Beteiligung zur Nutzung der Grünflächen hat sich gezeigt, dass die Grünfläche vor allem als Fläche für den ruhigen Rückzug dienen soll, aber auch noch weitere Nutzungen gewünscht werden. Nach der Fertigstellung der Umgestaltung des Cäcilia-Lauth-Spielplatzes könnte hier sinnvoll weitergeplant werden.

	<ul style="list-style-type: none">• <u>4.1 Umsetzung des Integrierten Verkehrskonzeptes zur stadtteilbezogenen Nahmobilität</u> <p>→ Das Konzept befindet sich kurz vor der internen Ämterbeteiligung. Im 2. Quartal 2024 wird das Konzept voraussichtlich dem Planungsdezernenten vorgestellt. Aus dem Maßnahmenkatalog ist die Umsetzung von Einzelmaßnahmen vorgesehen.</p> <p>In diesem Jahr wird kein Projekt im Klimakontingent beantragt. Aber von den beantragten Projekten dienen 6 dem Klimaschutz- und der Klimaanpassung Mindestens ein Projekt muss pro Förderantrag dieses Kriterium erfüllen.</p>
6.	Sachstandsberichte zu laufenden Projekten Die aktuellen Umsetzungsstände werden vom Stadtplanungsamt vorgetragen. <u>6.1 Bauliche Aufwertung Ortsmitte</u> <ul style="list-style-type: none">• Siehe Top 5 / Förderantrag 2024 <u>6.2 Umgestaltung Cäcilia-Lauth-Spielpark</u> Anette Katthöfer von Schröder Landschaftsarchitekten & Ingenieure hat bereits Vorentwürfe erstellt, die mit dem Stadtplanungsamt und dem Grünflächenamt abgestimmt werden. Die Ergebnisse der Beteiligung zum Nutzungskonzept Grün für die CaSo sind dort eingeflossen. Für den 20. April 2024 ist eine weitere Bürgerbeteiligung zur Vertiefung der Planung vorgesehen. Geplant ist ein Parkfest zum Tag der Städtebauförderung. Das Quartiersmanagement befindet sich bereits in den organisatorischen Vorbereitungen. Der Beirat wird über die Veranstaltung weiterhin informiert, sobald das Programm feststeht. <u>6.3 Reaktivierung Bolzplatz östliche Carl-Sonnenschein-Siedlung</u> <ul style="list-style-type: none">• Siehe Top 5 / Förderantrag 2024 <u>6.4 Spielplatz und Bolzplatz in der Henri-Dunant-Siedlung</u> <ul style="list-style-type: none">• Es gab wetterbedingte Verzögerungen auf der Baustelle, wodurch die Fertigstellung des gesamten Spielplatzes verschoben wurde, aber der Kleinkinderspielplatz ist bereits vor Weihnachten vom Grünflächenamt freigegeben worden.• Die feierliche Eröffnung findet am Donnerstag, den 7. März von 14 bis 17 Uhr statt. Das Quartiersmanagement befindet sich in den Vorbereitungsarbeiten für die Veranstaltung. Offiziell wird der Spielplatz durch die Dezernenten Heilig und Gwechenberger eröffnet. Der Kinderchor der Henri-Dunant-Grundschule wird singen und zwei Clowns sorgen für Spaß bei den Kindern. Die Kindergärten in der näheren Umgebung werden besonders eingeladen und für Kaffee, Kuchen, Getränke und Snacks wird gesorgt.

- Baustellenbeginn für den Bolzplatz ist für den 19. Februar 2024 geplant.
- Eine aufsuchende Sprechstunde des Quartiersmanagements an der Bolzplatzbaustelle ist wieder vorgesehen, da sich dieses Format als erfolgreich erwiesen hat.

6.5 Integriertes Verkehrskonzept zur stadtteilbezogenen Nahmobilität

- Siehe Top 5 / Förderantrag 2024

6.6 Aufwertung Autobahnunterführung Sulzbach

- Siehe Top 5 / Förderantrag 2024

6.7 Jugendhaus – Freiflächengestaltung und Erweiterung der Zugänglichkeit

- Der Austausch des Fensters durch eine Tür wird derzeit durchgeführt.
- Für die Freiflächenplanung muss noch ein Büro beauftragt werden.

6.8 Sozialer Treffpunkt mit Multifunktionshalle und Gruppenräumen (Gelände SG Sossenheim)

- Aktuell gibt es keinen neuen Sachstand.

6.9 Leerstandsmanagement

- Die Leerstandsagentur RADAR wird weiterhin zur Leerstandsaktivierung beauftragt.

6.10 Energetische Stadtsanierung

- Aktuell gibt es keinen neuen Sachstand.

6.11 Vernetzungsplattform für Sossenheim

Die Ausschreibung erfolgt nicht über die HAD – Hessische Ausschreibungsdatenbank, da oftmals IT-Unternehmen das Portal nicht abrufen. Deshalb werden Unternehmen direkt angefragt und im Rahmen einer telefonische Markterkundung interviewt. Alle interviewten Unternehmen erhalten im Nachgang über die Vergabeplattform die Ausschreibungsunterlagen und können ihre Bewerbungen einreichen.

Das Vergabeverfahren können AG-Mitglieder mitbegleiten, wenn eine Schweigepflichtserklärung unterzeichnet wird. Das Stadtplanungsamt ermutigt: Wer Unternehmen aus der IT-Branche kennt, möge bitte die Kontaktdaten liefern.

6.12 Reaktivierung Brache Schaumburger Straße

- Siehe Top 5 / Förderantrag 2024.

7. Bericht des Quartiersmanagements

- Dienstags hält das Quartiersmanagement seine aufsuchende Sprechstunde gegenwärtig im Familienzentrum im SOS-Kinderdorf ab. Dort erreichen sie viele unterschiedliche Menschen, die dort ein- und ausgehen. Zeitgleich findet dort ein Elterntreff und der Mittagstisch im Café statt, der von vielen Menschen aus Sossenheim besucht wird.
- Claudia Peters wechselt ihren Wohnort und wird als Beiratsmitglied für die Carl-Sonnenschein-Siedlung ausscheiden. Für den vakanten Beiratssitz gibt es bereits zwei Interessierte.
- Die Volkshochschule Frankfurt begleitet das Projekt Demokratiewerkstatt. Dort kommen Menschen zusammen, die sich in lockerer Atmosphäre mit gesellschaftspolitischen Themen beschäftigen und Bildungsveranstaltungen für sich und andere organisieren wollen. Wann, wo, wie und worüber, bestimmen diejenigen, die mitmachen. Die Demokratiewerkstatt findet wieder am 31. Januar statt. Da beim ersten Termin nicht ausreichend Interessierte für einen Projektstart dabei waren, dient dieser Termin als zweiter Versuch.
- Barbara Seufert-Dietrich stellt die Ausstellung Metamorphose vor, die vom 18. Februar bis 3. März 2024 im katholischen Gemeindehaus St. Michael zu sehen ist. Die Ausstellung wurde in Kooperation mit der Hochschule Darmstadt und der Evangelischen Akademie Frankfurt erarbeitet. Am Beispiel der evangelischen Regenbogenkirche und der katholischen Kirche St. Michael in Sossenheim haben Studierende Entwürfe erstellt, wie diese Kirchengebäude zukunftsorientiert neu gedacht und gestaltet werden könnten. Seufert-Dietrich berichtet von ihrem Eindruck, wie unterschiedlich die Entwurfsansätze sind – von sehr abstrakt bis hin zu pragmatisch.
- Gwendolin Schwab stellt die Ideen zur Umgestaltung des Gärtchens am Stadtteilbüro anhand einer Skizze vor. Das Gärtchen soll durch das Quartiersmanagement auch für kleine Veranstaltungen und für die anderen Mieter im Haus weiterhin nutzbar sein und gestalterisch verschönert werden. Vorgesehen ist eine Einfriedung mit Gabionen, die mit unterschiedlichen Materialien gefüllt werden und nicht nur als Nist-/Bruthabitate dienen, sondern auch einen Schallschutz zur Straße bewirken. Die Pflanzflächen mit einer biodiversen Bepflanzung dienen zur ökologischen Aufwertung und die vorgesehenen Regenwassertanks zur Dachentwässerung. Offene Pflasterbelege und Vegetationsflächen werden eine Versickerung des Oberflächenwassers zulassen. Eine Holzpergola ist vorgesehen, die – mit Kletterpflanzen berankt – Verschattungsbereiche bietet. Die Umgestaltung ist so angedacht, dass die Pflege als „überschaubar“ einzuordnen ist und die Umsetzungskosten im vorgesehenen Rahmen bleiben. Die Umsetzung soll

	<p>größtenteils als Gemeinschafts-/Mitmachaktion durchgeführt werden. Für den Holzbau der Pergola ist das Jugendhaus bereits angefragt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Die nächsten Schritte sind für das QM das Einholen von Angeboten von Fachfirmen, die Prüfung der städtischen Förderkulisse sowie das Finden von Kooperationspartnern und Mitmachern.
8.	<p>Wie läuft es im Beirat? Wie gefällt Ihnen die Arbeit im Beirat?</p> <p>Raoul Fessler und Gwendolin Schwab bitten zum Jahresanfang um eine Feedbackrunde zur Evaluierung der Arbeit im Beirat und mit dem Beirat.</p> <p>Vier Kleingruppen diskutieren über Fragen, wie sie die Beiratssitzungen finden und ob es Änderungen in der Durchführung geben soll.</p> <p>In der abschließenden Feedbackrunde werten Beiratsmitglieder die Gespräche wie folgt aus:</p> <ul style="list-style-type: none">→ Der Tagungs-Rhythmus wird als angemessen eingeschätzt.→ Die Möglichkeit „hybrid“ teilzunehmen wird gelobt.→ Die Gesprächskultur, das Miteinander und der angenehme Rahmen wird hervorgehoben sowie die Diskussionsbereitschaft der Teilnehmenden.→ Bei der Online-Teilnahme wird kritisiert, dass manchmal die Soundqualität besser sein könnte.→ Die Beiratsmitglieder kommen gerne zur Beiratssitzung.→ Vor allem die wechselnden Tagungsstandorte werden als spannend und abwechslungsreich bezeichnet.→ Die Teilnehmenden fühlen sich gut über das Projekt informiert und schätzen die Transparenz über die Fördermaßnahmen.→ Interessant finden viele, dass oft neue Akteure oder „Referenten“ bei der Beiratssitzung sprechen/informieren.→ Aber manchmal werden einzelne Tagesordnungspunkte der Fachreferenten als zu lang eingestuft.→ Wünschenswert wäre, dass auch Jugendliche oder junge Erwachsenen für die ehrenamtliche Arbeit im Beirat gewonnen werden. <p>Die Beiratsmitglieder sind zufrieden mit dem Format der Sitzung und es wird in der Form weitergeführt. Die kritischen Anmerkungen werden angenommen und verbessert.</p>

9.	Informationen zu Anfragen und Rückmeldungen aus dem Beirat <ul style="list-style-type: none">• Daniela Evans berichtet, dass das Spielmobil vom Abenteuerspielplatz Riederwald e. V. Kontakt zum Stadtplanungsamt aufgenommen hat und wird im April im Rahmen seiner Stadttour den Stadtteil Sossenheim anfahren. Das Spielmobil wird dann für eine Woche an der Henri-Dunant-Schule gastieren. Das Angebot ist für die Kinder kostenfrei.
10.	Verfügungsfondsansträge <p>Sie TOP 4.</p>
13.	Sonstiges <p>Die nächste Beiratssitzung findet am 24. April 2024 in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr Sossenheim in der Sossenheimer Riedstraße statt.</p>